



FFF, Geschäftsstelle: Franz-Linz-Straße 13, 53175 Bonn



**Förderverein
Panoramabad
Rüngsdorf e.V.**

An den
Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Herrn Ashok Sridahan
Stadthaus

Per E-Mail: buergerbuero@bonn.de

Stephan W. Eder
Franz-Linz-Straße 13
53175 Bonn
E-Mail: stephan.w.eder@t-online.de
Tel.: 0228/221615
Mobil: 0171/1402648

Freibadsaison 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Sridahan,

wir wenden uns an Sie als Vorsitzende der drei Fördervereine für Bonns öffentliche Freibäder an Sie angesichts der großen Verunsicherung unserer Mitglieder, was die kommende Saison angeht.

Nach den jüngsten Beschlüssen aus Berlin Mitte letzter Woche ist weiterhin nicht an eine Öffnung von Bädern und Sportstätten gedacht. Zwar wird es in zwei Wochen eine erneute Lagebewertung geben, aber dann ist Anfang Mai. Die Vorbereitungen für die kommende Freibadsaison müssen spätestens dann beginnen – sowohl durch das Sport- und Bäderamt als auch bei uns in den Vereinen.

Beim Schwimmen und Baden hat schon immer gegolten: Safety first. Von daher stehen unsere Vereine hinter allen Maßnahmen, die notwendig sind, um angesichts der Corona-Pandemie weder unsere Mitglieder noch die Allgemeinheit zu gefährden. Das ist die oberste Priorität. Daher möchten wir Sie auf den Appell der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. (DGfDB) hinweisen und uns diesem anschließen. Bäder sind ein extrem wichtiger Teil des öffentlichen Lebens und sie lassen sich auch unter den Umständen einer Pandemie sicher betreiben.

In diesem Schreiben der DGfDB vom 03.04.2020 an den Bundesinnenminister heißt es:

„Im Zuge der von uns in den nächsten Monaten erhofften „Normalisierung unter neuen Vorzeichen“ sollten sie aus unserer Sicht geordnet und zu einem abgestimmten und für alle Betreiber verbindlichen Zeitpunkt wieder der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Schwimmbäder ... erfüllen vielfältige Aufgaben im Rahmen der Daseinsvorsorge. Öffentliche Bäder gehören unzweifelhaft zu den saubersten Sportstätten, da sie einem sehr strengen Hygienereglement unterliegen. Das Badewasser verhindert zudem durch die Desinfektion mit Chlor eine Ansteckung. (...) Wir als Dach- und Branchenverband der öffentlichen Bäder in Deutschland appellieren deshalb an die zuständigen politischen Instanzen, kurzfristig eindeutige und bundesweit geltende Regeln für einen Neustart der öffentlichen Bäder in Deutschland vorzugeben.“

Die Gesellschaft hat auch einen Fachbericht „Pandemieplan Bäder“ erstellt, in dem detailliert dargelegt wird, wie Bäder die Anforderungen erfüllen können, frühzeitig und unter Wahrung der notwendigen Sicherheitsbedürfnisse einen Betrieb wieder aufzunehmen – und sei es auch ein eingeschränkter Betrieb. Dort heißt es in Kapitel 8 (Betrieb von Schwimmbädern unter den Bedingungen einer Pandemie) zur Aufnahme der Freibadsaison: „Wenn ein Schwimmbad im Verlauf einer, z. B. sich abschwächenden, Pandemie weiter betrieben wird, ist es erforderlich, weitere Ansteckungen zu vermeiden. Darauf muss sich die Organisation des Badebetriebes einstellen, es müssen dies aber auch die Besucher. Es gibt ... keinen Grund, die Freibadsaison abzuschreiben, immerhin kann man sich im Wasser nicht anstecken und Bewegung an der frischen Luft und viel Sonne sind günstige Einflussfaktoren für das Immunsystem. Gleichwohl werden hier zusätzliche Maßnahmen der Begrenzung der Besucherzahl und Aufsicht erforderlich sein.“

Wir als Fördervereine wissen: Freibäder sind im Sommer essenziell wichtig, vor allem als Freizeit- und Erholungsstätte für Kinder, Jugendliche und Familien. Besonders auf diesen Gruppen lastet derzeit die Kontaktsperre schwer. Da davon auszugehen ist, dass das Reisen in den Sommerferien nur eingeschränkt möglich sein wird, kommt den Angeboten vor Ort eine umso wichtigere Rolle zu.

Wir plädieren daher an Sie: Schreiben Sie die Freibadsaison 2020 nicht voreilig ab. Bitte lassen Sie die Vorbereitungen des Sport- und Bäderamtes für die Freibadsaison wie jedes Jahr laufen.

Falls es möglich ist, die Bäder zu öffnen, und sollte es auch nur für eine verkürzte Zeit sein, werden es ihnen alle Bonner Bürgerinnen und Bürger und ganz besonders alle Familien mit ihren Kindern und Jugendlichen danken. Dieser Kontaktverzicht ist schwierig, und bereits heute (!) sehen wir, dass die Menschen dort baden, wo es gar nicht vorgesehen ist. Freibäder aber bieten einen geschützten und auch kontrollierbaren Raum. Das sollten wir im Sinne der Bürgerinnen und Bürger nutzen.

Wir Freibadvereine möchten Ihnen dazu unsere Unterstützung anbieten. Badpersonal ist knapp. Um Freibäder Corona-fit zu machen und zu betreiben ist viel zu tun, was zusätzlich anfällt. Dabei könnten wir mit unseren Mitgliedern ebenso helfen wie später beim Betrieb, beim dem vielleicht mehr Kontrollen, Aufsichten o. a. Tätigkeiten anfallen. Gerne setzen wir uns hier mit der Amtsleitung zusammen und loten aus, was nötig und möglich ist.

Schließlich möchten wir uns bei Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für Ihren unermüdlichen Einsatz in dieser Zeit für uns Bonnerinnen und Bonnern bedanken. Wir wünschen Ihnen persönlich Gesundheit und viel Kraft und dass Sie die richtigen Entscheidungen für uns treffen mögen.

Mit freundlichen Grüßen

Maren Storck

Stephan W. Eder

Jürgen Huber

Unser Melbbad

Freibad-Freunde Friesdorf

Förderverein Panoramabad Rüngsdorf

Anlagen/Links:

https://www.baederportal.com/fileadmin/user_upload/News/Brief_der_Deutschen_Gesellschaft_fuer_das_Badewesen_an_Bundesminister_See....pdf

https://www.baederportal.com/fileadmin/user_upload/DGfdB_Fachbericht_Pandemieplan_Baeder.pdf